

# Gemeinschaft hilft beim Gesundwerden

Ehemalige Patienten des Krankenhauses Lahnhöhe feiern Wiedersehen – „Arbeit trägt Früchte“

LAHNSTEIN. „Ich habe gelernt, meine eigenen Anliegen konsequenter zu verfolgen und mich mehr auf mich zu konzentrieren.“ Dies sagte jetzt der Teilnehmer eines Patiententreffen der Klinik Lahnhöhe und gibt damit auch Einblick in einen der Behandlungserfolge des Krankenhauses. Dieses wurde früher „Klinik Lahnhöhe“ genannt und verstand sich als „überregionale Klinik für ganzheitliche Heilkunde“. Nun heißt das Haus hoch über Lahnstein „Kran-

kenhaus Lahnhöhe – überregionales Zentrum für psychosomatische Medizin und ganzheitliche Heilkunde“ (die RLZ berichtete).

Die Teilnehmer, die zum Treffen der ehemaligen Patienten des psychosomatischen Krankenhauses angeleitet waren, hatten sich im Herbst des vergangenen Jahres im Rahmen der Behandlung kennen gelernt. Die therapeutische Arbeit an ganz persönlichen Themen, wie zum Beispiel der Umgang mit körperlicher

Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Problemen in Partnerschaft und Familie, führte zu einem offenen Austausch. Auch grundlegende spirituelle Fragen des Lebens nach dem Sinn von Krankheit und Leid wurden dabei berührt.

Neben den künstlerischen Gruppen wie Mal-Therapie und Eurhythmie und Gesprächsgruppen entstanden auch an den Abenden tiefe Begegnungen untereinander. Gemeinsames Lernen, Offenheit und gegenseitige Unterstützung waren wich-

tige Heilfaktoren. Deshalb hielten die Patienten auch nach der Therapie trotz großer Entfernungen weiter Kontakt.

Um an die gemeinsamen Erfahrungen der Therapie anknüpfen zu können, haben engagierte „Ehemalige“ die Initiative ergriffen und ein Wiedersehen organisiert. Eingeladen war auch Oberarzt Hannes Kölle, der viele der Patienten behandelte. Nach den Berichten der Teilnehmer, wie das Gelernte im Alltag umgesetzt wurde, äußerte er: „Ich freue mich, dass unsere gemeinsame Arbeit so viele Früchte getragen hat.“ Aber auch die Schwierigkeiten bei der Übertragung der neu gewonnenen Erfahrungen kamen zur Sprache. In dieser Hinsicht war für alle wohltuend zu sehen, dass sie mit ihren Alltagsorgen nicht alleine stehen und sich gegenseitig unterstützen können. Das Treffen ermutigte sie daher, die Kontakte weiterhin zu pflegen; ein neues Treffen auf der Lahnhöhe wurde verabredet.

Nach den ernsteren Themen war am Abend noch viel Raum für „Geselligkeit“ und ein fröhliches Beisammensein.



Gut gelaunt, denn gemeinsam geht es besser: In froher Stimmung trafen sich ehemalige Patienten und Oberarzt Dr. Hannes Kölle (links) im Krankenhaus Lahnhöhe.